AMERICAN AUDIO

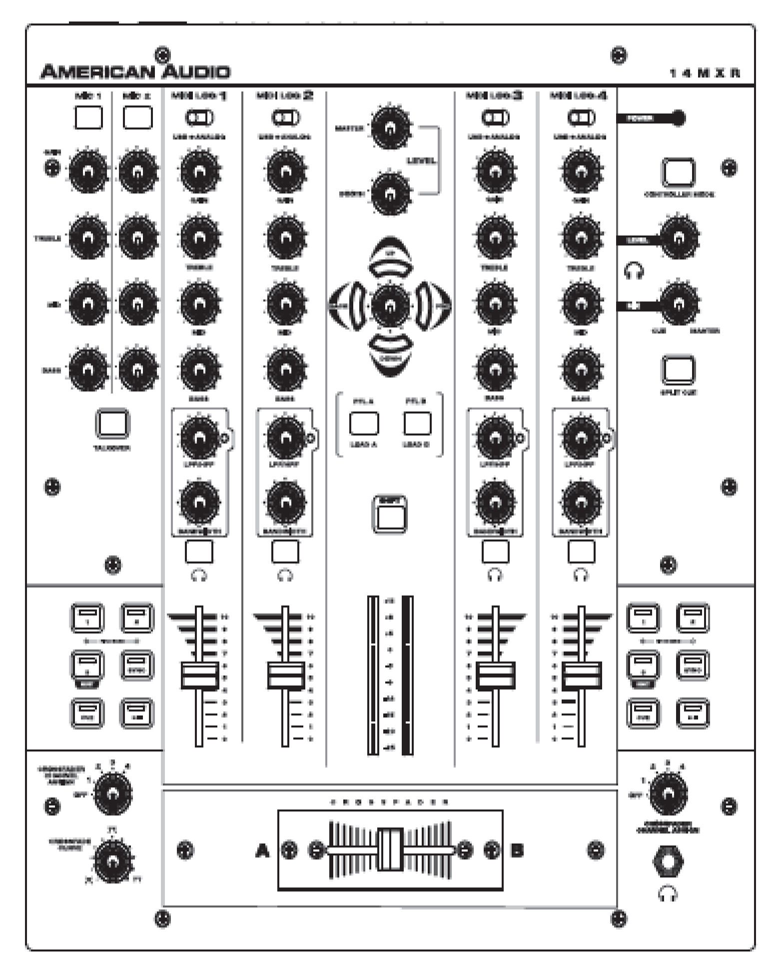
14MXR











Bedienungsanleitung und Referenzhandbuch

A.D.J. Supply Europe B.V.
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
Die Niederlande
www.americanaudio.eu

überarbeitet: 10/12

Inhaltsverzeichnis

EIGENSCHAFTEN

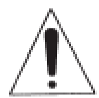
- Feather Fader Plus
- 4 Line-, 2 Phono-Eingänge, 2 x Mikrofoneingang
- 3-poliger XLR-Anschluss für symmetrische Signalübertragung
- hochwertiger Feather Fader™ sorgt für weiche, klare Crossfades (austauschbar)
- Tiefen, Mitten und Höhen für jeden Kanal
- Pegelanstieg, Tiefen und Höhen für Mikrofon 1 und 2
- USB-Anschluss
- H-Pegel-Kopfhörerausgang
- Rückspielsignal
- geteiltes Rückspiel für Kopfhörer
- die Turntable-Erdungsanschlüsse befinden sich auf dem rückseitigen Bedienfeld
- einstellbare Crossfader-Kurve
- Schalter Ein/Aus für Kanalzuteilung
- Verstärkungssteuerung für jeden Kanal
- 100 V~240 V 50/60 Hz (universell)
- Anzeige für Master-Pegel
- 20 On-board Midi-Steuerungstasten (zuweisbar)
- digitale BPM-Anzeige
- integrierte DSP D-Core-Soundkarte
- Controller-Modus: Bei einer Aktivierung werden die Ausgangs-Streams der USB-Schnittstelle durch die Ausgänge für das Master-Gerät und die Kopfhörer geleitet.

ELEKTRISCHE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: UM DAS RISIKO VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, DÜRFEN SIE DAS GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

VORSICHT: VERSUCHEN SIE NICHT, DEN MASSESTIFT DES STROMKABELS ZU ENTFERNEN ODER ABZUBRECHEN. DIESER STIFT DIENT ZUR REDUZIERUNG DES RISIKOS VON STROMSCHLÄGEN UND FEUER IM FALL VON INNERHALB DES GERÄTS AUFTRETENDEN KURZSCHLÜSSEN.

ACHTUNG: POUR PREVENIR LES CHOCS ELECTRIQUES NE PAS UTILISER CETTE FICHE POLARISEE AVEC UN PROLON-GATEUR, UNE PRISE DE COURANT OU UNE AUTRE SORTIE DE COURANT, SAUF SI LES LAMES PEUVENT ETRE INSEREES A FOND SANS EN LAISSER AUCUNE PARTIE A DECOUVERT.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht den Erfordernissen des FCC, wenn nur abgeschirmte Kabel und Verbinder für den Anschluss an andere Geräte verwendet werden. Um elektromagnetische Interferenzen mit elektrischen Geräten wie Radio- und Fernsehgeräte vorzubeugen, müssen Sie für die Anschlüsse abgeschirmte Kabel und Verbindungen verwenden.

Die Serien- und Modellnummer dieses Geräts befindet sich auf der Rückseite. Schreiben Sie hier bitte die Ziffern auf und bewahren Sie es für künftige Referenzzwecke auf.

Modell-Nr.________________________________

Serien-Nr.________________________________

Kaufbemerkung:

Kaufdatum________________________________

Händlername______________________________

Händleradresse____________________________

____

____

Händler-Tel.-Nr.___________________________

Elektrische Sicherheitshinweise



Vorsicht

RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS NICHT ÖFFNEN



Das Blitzlicht mit dem Pfeilkopfsymbol im gleichmäßigen Dreieck warnt den Benutzer vor nicht abgeschirmten "gefährlichen Spannungen" im Innern des Geräts, die so hoch sind, dass sie potentiell für Personen ein Risiko darstellen in Form von elektrischen Schlägen.

VORSICHT: UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, DÜRFEN SIE DIE GERÄTEABDECKUNG (ODER DIE RÜCKWAND) NICHT ENTFERNEN. DIE EINGEBAUTEN KOMPONENTEN SIND FÜR DEN KUNDEN WARTUNGSFREI. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATURARBEITEN AN IHREN AUTORISIERTEN AMERICAN AUDIO® SERVICETECHNIKER.

Ein Ausrufezeichen innerhalb eines gleichmäßigen Dreiecks macht den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen im beigefügten Handbuch aufmerksam.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

ANWEISUNGEN LESEN — Alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen müssen vor Inbetriebnahme des Produkts gelesen werden.

ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN — Sicherheits- und Betriebsanweisungen müssen für künftige Referenzzwecke aufbewahrt werden.

WARNHINWEISE BEACHTEN — Alle Warnhinweise bezüglich des Produkts und in den Betriebsanweisungen müssen beachtet werden.

ANWEISUNGEN BEFOLGEN — Alle Betriebs- und Benutzeranweisungen müssen beachtet werden.

REINIGUNG — Das Produkt darf nur mit einem Poliertuch oder einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden. Reinigen Sie das Produkt niemals mit Möbelwachs, Benzin, Insektiziden oder anderen flüchtigen Flüssigkeiten, da diese zur Korrosion des Gehäuses führen könnten.

ANBAUGERÄTE — Verwenden Sie keine Anbaugeräte, die nicht vom Hersteller des Produkts empfohlen werden, da sonst Gefahren entstehen könnten.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT — Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wasser, etwa einer Badewanne, einem Waschbecken, einem Küchenspülbecken, einer Waschmaschine, einem feuchten Keller, eines Swimming Pools, etc.

ZUBEHÖR — Platzieren Sie das Produkt nicht auf eine instabile Unterlage, einem Podium, Stativ, Ständer oder Tisch. Das Produkt kann herunterfallen und ernsthafte Verletzungen bei Kindern oder Erwachsenen verursachen oder selbst beschädigt werden. Verwenden Sie nur Unterlagen, Podien, Stative, Ständer oder Tische, die entweder mit dem Produkt verkauft oder vom Hersteller empfohlen werden. Bei der Montage immer die Herstelleranweisungen befolgen und nur vom Hersteller empfohlenem Zubehör verwenden.

BEWEGLICHE UNTERLAGE — Bewegen Sie das Produkt mit äußerster Vorsicht, wenn es auf eine bewegliche Unterlage platziert ist. Schnelles Bremsen und übermäßige Kraftanwendung sowie unebene Wege können zum Umkippen der Kombination führen.



BELÜFTUNG — Durchlässe und Öffnungen im Gerätegehäuse dienen der Belüftung und dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden. Die Öffnungen dürfen niemals blockiert werden, indem das Produkt auf ein Bett, ein Sofa, Teppich oder ähnlich weiche Oberfläche gestellt wird. Dieses Produkt darf nicht als Einbaugerät verwendet werden, wenn keine ausreichende Belüftung gewährleistet werden kann und nicht die Herstelleranweisungen befolgt werden können.

STROMQUELLEN — Dieses Produkt darf nur mit Stromquellen betrieben werden, die auf dem Typenschild ausgewiesen sind. Wenn Sie sich bezüglich der richtigen Stromversorgung im Unklaren sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr lokales Stromversorgungsunternehmen.

AUFBAUORT – Das Gerät darf nur in einer stabilen Umgebung aufgebaut werden.

ZEITEN DES NICHTGEBRAUCHS – Das Netzkabel des Geräts muss bei längeren Zeiten des Nichtgebrauchs von der Steckdose der Stromversorgung getrennt sein.

MASSE ODER POLARISATION

- Wenn dieses Produkt mit einem polarisierten Wechselstromleitungsstecker (ein Stecker, bei dem ein Blatt breiter als das andere ist) ausgestattet ist, so passt es nur auf eine Art in eine Steckdose. Dies dient der Sicherheit. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose stecken können, drehen Sie den Stecker um und versuchen es noch einmal. Wenn der Stecker immer noch nicht passt, wenden Sie sich an einen Elektriker um die Steckdose auszutauschen. Nehmen Sie niemals den polarisierten Massestift heraus, denn dieser dient Ihrer Sicherheit.
- Wenn dieses Produkt mit einem dreiadrigen Massestecker ausgestattet ist, also einem Stecker mit einem dritten (Masse-) Stift, kann es nur in eine Steckdose mit einem Schutzkontakt eingesteckt werden. Dies dient der Sicherheit. Wenn sich der Stecker nicht in die Steckdose einstecken lässt, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, damit dieser die Steckdose auswechselt. Nehmen Sie niemals den polarisierten Massestift heraus, denn dieser dient Ihrer Sicherheit.

SCHUTZ DES NETZKABELS - Die Kabel zur Stromversorgung sollten so gelegt werden, dass voraussichtlich nicht darauf getreten wird oder Gegenstände auf ihnen abgestellt oder gegen sie gelehnt werden können, und schenken Sie besondere Beachtung den Stellen, wo die Kabel aus dem Gerät austreten.

ERDUNG DER AUSSENANTENNE — Wenn eine Außenantenne oder -kabelsystem an das Produkt angeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, damit Sie vor Spannungsspitzen und statischen Aufladungen geschützt sind. Artikel 810 des National Electrical Code der USA, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen bezüglich der fachgemäßen Erdung des Antennenmasts und des Gestells, der Erdung des Anschlussdrahts an die Entladungseinheit, des Ortes des Anschlussdrahts an die Entladungseinheit, die Verbindung mit dem Erdungsanschluss und die Anforderungen an den Erdungsanschluss. Siehe Abbildung A.

BLITZSCHUTZ — Um das Produkt vor Blitzen zu schützen oder bei längeren Zeiten des Nichtgebrauchs oder unbeaufsichtigten Betriebs, ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose und schließen die Antenne oder das Kabelsystem ab. Damit verhindern Sie Schäden durch Blitze und Überspannung im Netz.

STROMLEITUNGEN — Außenantennensysteme sollten nicht in der Nähe von Oberleitungen o.Ä. platziert werden, oder wo sie auf solche Leitungen fallen könnten. Bei der Installation eines Außenantennensystems sollten Sie äußerst vorsichtig vorgehen und Kontakt mit diesen Ober- oder anderen -leitungen vermeiden, da dies ernsthafte Folgen haben könnte.

ÜBERLASTUNG — Überlasten Sie nicht Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierten Steckbuchse, da dies das Risiko von Feuer und elektrischen Schlägen erhöht.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN UND FLÜSSIGKEITEN - Drücken Sie niemals irgendwelche Gegenstände in die Öffnungen des Produkts, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder zu Kurzschlüssen führen können, die das Risiko von Feuer und elektrischen Schlägen erhöhen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf das Produkt.

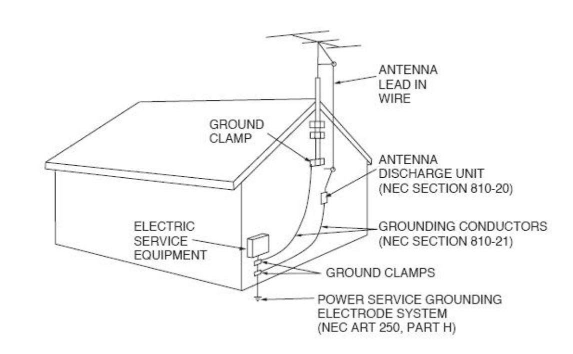


ABBILDUNG A

REPARATUR — Versuchen Sie nicht, dieses Produkt, da Sie sich mit dem Öffnen oder Entfernen des Gehäuses großer Stromspannungen oder anderen Gefahren aussetzen könnten. Wenden Sie sich für Reparaturen an qualifizierte Servicetechniker.

REPARATUR AUFGRUND EINES DEFEKTS - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und wenden Sie sich für Reparaturen an qualifizierte Servicetechniker, wenn:

- Netzkabel oder -stecker defekt sind.
- Gegenstände auf das Produkt gefallen sind oder Flüssigkeiten auf dem Produkt verschüttet worden sind.
- Das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
- Das Produkt offenbar nicht einwandfrei nach Betriebsanweisung funktioniert. Stellen Sie nur die Steuerungseinstellungen nach, bei denen laut den Bedienungsanweisungen eine Fehlfunktion vorliegt, da eine Einstellung anderer Steuerungsmöglichkeiten zu einem Defekt des Produkts führen kann und dieser nur durch aufwendige Maßnahmen seitens eines qualifizierten Servicetechnikers behoben werden kann.
- Das Produkt heruntergefallen oder sonst wie beschädigt ist.
- Eine deutliche Veränderung in der Arbeitsleistung erkennbar ist und damit eine Reparatur fällig wird.

ERSATZTEILE - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, dass der Servicetechniker nur vom Hersteller spezifizierte Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile verwendet. Nicht autorisierte Auswechslungen können Feuer, Stromschläge oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSKONTROLLE - Bei der Fertigstellung der Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Produkt bitten Sie den Servicetechniker, Sicherheitskontrollen durchzuführen, um zu prüfen, ob das Produkt einwandfrei funktioniert.

WAND- ODER DECKENMONTAGE - Das Produkt darf nicht an eine Wand oder Decke montiert werden.

HITZE - Das Produkt darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie etwa Radiatoren, Wärmestrahler, Öfen, Verstärker, etc., installiert werden, die Hitze erzeugen.

NEC – National Electric Code (USA)

SICHERHEITSHINWEISE

1. Nur für Erwachsene. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
2. Wasser und Feuchtigkeit - Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wasser, etwa einer Badewanne, einem Waschbecken, einem Küchenspülbecken, einer Waschmaschine, einem feuchten Keller, eines Swimming Pools, etc. Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf dem Mischpult.
3. Belüftung - Achten Sie immer darauf, dass Sie das Mischpult immer an einer Stelle aufstellen, an der eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist. Die Öffnungen dürfen niemals blockiert werden, indem das Produkt auf ein Bett, ein Sofa, Teppich oder ähnlich weiche Oberfläche gestellt wird. Das Mischpult darf nicht als Einbaugerät verwendet werden, wenn keine ausreichende Belüftung gewährleistet werden kann und nicht die Herstelleranweisungen befolgt werden können.
4. Hitze – Das Mischpult darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie etwa Radiatoren, Wärmestrahler, Öfen, Verstärker, usw. installiert werden, die Hitze erzeugen.
5. Stromquellen - Das Mischpult darf nur mit Stromquellen (Wandsteckdose) betrieben werden, die auf dem Typenschild ausgewiesen sind.
6. Reparatur -Der Benutzer sollte keine Reparaturen selbst vornehmen, die nicht ausdrücklich in den Benutzeranweisungen aufgeführt sind. • Die eingebauten Komponenten sind für den Kunden wartungsfrei. Wenden Sie sich für Reparaturen an qualifizierte Servicetechniker. Das Gerät sollte nur von qualifizierten Service-Technikern gewartet werden, wenn:

A. Das Stromkabel oder der Stecker beschädigt worden sind.
B. Gegenstände auf das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet worden sind.
C. Das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt gewesen war.
D. Das Gerät offenbar nicht einwandfrei funktioniert oder eine deutliche Veränderung in der Arbeitsleistung erkennbar ist.

7. Versuchen Sie nicht, selbst Reparaturen oder Änderungen durchzuführen; dies führt zum Verfall Ihres Gewährleistungsanspruches.

8. Schließen Sie dieses Gerät niemals an einen Dimmer-Pack an.

9. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt der Gehäuseoberfläche mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnung.
10. Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Gebäuden vorgesehen. Die Benutzung im Außenbereich führt zum Verlust aller Gewährleistungsansprüche.
11. Montieren Sie die Einheit immer auf einen sicheren und stabilen Untergrund.
12. Trennen Sie vor dem Anschließen weiterer Geräte dieses Gerät von der Stromversorgung.
13. Reinigung - Das Gerät sollte genau nach den Angaben des Herstellers gesäubert werden. Verwenden Sie für das Abwischen der Gehäuseaußenseite ein weiches Tuch. Bei hartnäckigen Flecken verwenden Sie ein angefeuchtetes und in Glasreiniger oder einen anderen Reiniger getränktes Tuch. Verwenden Sie zum Abwischen von Reinigungsmittelrückständen ein weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts niemals flüchtige Reinigungsmittel wie Benzin, Lösungsmittel oder Verdünnung, da diese die Oberflächen beschädigen.
14. Gehen Sie mit dem Netzkabel sorgfältig um. Verformen oder zerstören Sie es nicht, da dies zu Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen kann. Ziehen Sie den Stecker am Stecker aus der Wandsteckdose. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
15. Um Stromschläge zu vermeiden, öffnen Sie nicht die obere Abdeckung, während das Gerät eingesteckt ist. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren American DJ Kundendienst.
16. Stellen Sie keine Metallgegenstände auf das Mischpult und verschütten Sie keine Flüssigkeiten darauf. Es kann zu Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen.
17. Schutz des Netzkabels - Die Kabel zur Stromversorgung sollten so gelegt werden, dass voraussichtlich nicht darauf getreten wird oder Gegenstände auf ihnen abgestellt oder gegen sie gelehnt werden können, und schenken Sie besondere Beachtung den Stellen, wo die Kabel aus dem Gerät austreten. Verlegen Sie das Netzkabel immer außer Reichweite von Wegerouten.

18. Stellen Sie während des erstmaligen Hochfahrens die Trimmpotentiometer auf die höchste Stufe, um Defekte an den Lautsprechern zu vermeiden.

EINLEITUNG

Einleitungen: Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines 14MXR Mischpults von American Audio® entschieden haben. Dieses Mischpult ist Teil der Vision von American Audio, hochwertiges und intelligentes Showequipment für einen vernünftigen Preis anzubieten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt es sich, vor der Erstinbetriebnahme des Geräts diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden zu haben! Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig die Bedienungsanleitung durch. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen über den Betrieb und die Instandhaltung dieses Geräts. Beachten Sie besonders die am Gerät und in diesem Handbuch abgedruckten Warnsymbole und -hinweise. Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Einsicht zusammen mit dem Gerät auf.

Kundendienst:
Falls Sie auf Probleme jeglicher Art stoßen, kontaktieren Sie bitte ihnen American Audio Shop Ihres Vertrauens.
Wir bieten Ihnen ebenso die Möglichkeit an, uns persönlich zu kontaktieren: Sie können uns durch unsere Webseite www.americanaudio.eu oder durch unsere E-Mail support@americanaudio.eu erreichen.

Vorsicht! Die eingebauten Komponenten sind für den Kunden wartungsfrei. Versuchen Sie nicht, selbst Reparaturen durchzuführen; wenn Sie nicht dazu von einem qualifizierten Servicetechniker von American DJ dazu angehalten worden sind. Dies führt sonst zum Verfall Ihres Gewährleistungsanspruches. Im unwahrscheinlichen Fall einer notwendigen Reparatur, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von American DJ®.

BITTE werfen Sie die Versandverpackung nicht in den Hausmüll. Führen Sie diese möglichst der Wiederverwertung zu.

EINRICHTEN DES GERÄTS

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen vorhanden sind, bevor Sie das Mischpult mit der Steckdose verbinden. Alle Fader- oder Lautstärkeeinstellungen müssen vor der Inbetriebnahme des Mischpults auf 0 oder die kleinste Position gesetzt werden. Wenn das Mischpult einer starken Temperaturschwankung (bei einem Transport o.Ä.) ausgesetzt worden ist, schalten Sie das Mischpult nicht sofort an. Die Kondensation von Wasser kann zu Schäden am Gerät führen. Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet, bis es Raumtemperatur erreicht hat.
Betriebsbestimmungen:
• Stellen Sie beim Aufstellen des Mischpults sicher, dass es nicht extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist!
• Betreiben Sie das Mischpult nicht in sehr heißer (mehr als 30 °C/100 °F) oder sehr kalter (unter 5 °C/40 °F) Umgebung.
• Vermeiden Sie, das Gerät direkter Sonnenstrahlung oder Heizgeräte auszusetzen.
• Betreiben Sie das Mischpult erst, wenn Sie sich mit dessen Funktionen vertraut gemacht haben. Gewähren Sie Personen, die nicht für den Betrieb des Mischpults qualifiziert sind, nicht dieses zu betreiben. Die meisten Schäden werden durch einen unsachgemäßen Betrieb verursacht!
• Nehmen sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn das Netzkabel Scheuerstellen aufweist oder gebrochen ist.
• Trennen Sie vor dem Anschließen weiterer Geräte dieses Gerät von der Stromversorgung.
• Betreiben Sie dieses Gerät nie, wenn es beschädigt ist.
• Betreiben Sie dieses Gerät nie bei geöffnetem Gehäuse.
• Um das Risiko von Stromschlägen oder Feuer zu verhindern oder zu reduzieren, dürfen Sie dieses Gerät niemals im Regen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit benutzen.
• Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Gebäuden vorgesehen. Die Benutzung im Außenbereich führt zum Verlust aller Gewährleistungsansprüche.
• Trennen Sie während längerer Perioden des Nichtgebrauchs des Gerätes dieses von der Stromanbindung.

AUSPACKEN

Jeder 14MXR wird gründlich werkseitig überprüft und hat in einwandfreiem Zustand das Werk verlassen. Überprüfen Sie die Verpackung gründlich auf Schäden, die während des Transports entstanden sein könnten. Wenn Ihnen der Karton beschädigt erscheint, überprüfen Sie Ihren Projektor genau auf alle Schäden und versichern Sie sich, dass das zur Inbetriebnahme des Geräts benötigte Zubehör unbeschädigt und komplett vorhanden ist. Bitte wenden Sie sich im Schadensfall oder bei fehlendem Zubehör zur Klärung an unsere kostenlose Kundendienst-Hotline. Bitte schicken sie das Gerät nicht ohne vorherigen Kontakt mit unserem technischen Support an Ihren Händler zurück.

SCHNELLSTART - ANLEITUNGEN

MASTER-PEGEL - Diesen Pegel verwenden Sie zur Steuerung Ihres Haupt-Lautstärkeausgangs. Versuchen Sie niemals, einen Ausgang von mehr als +4 dB an Ihre Anlage zu senden. Signalpegel, die diese Grenze übersteigen, verursachen Störungen und können Ihre Anlage oder die Lautsprecher beschädigen. Beachten Sie, dass Ihre Anlage ein von Ihrem Mischer kommendes Störsignal vervielfacht.

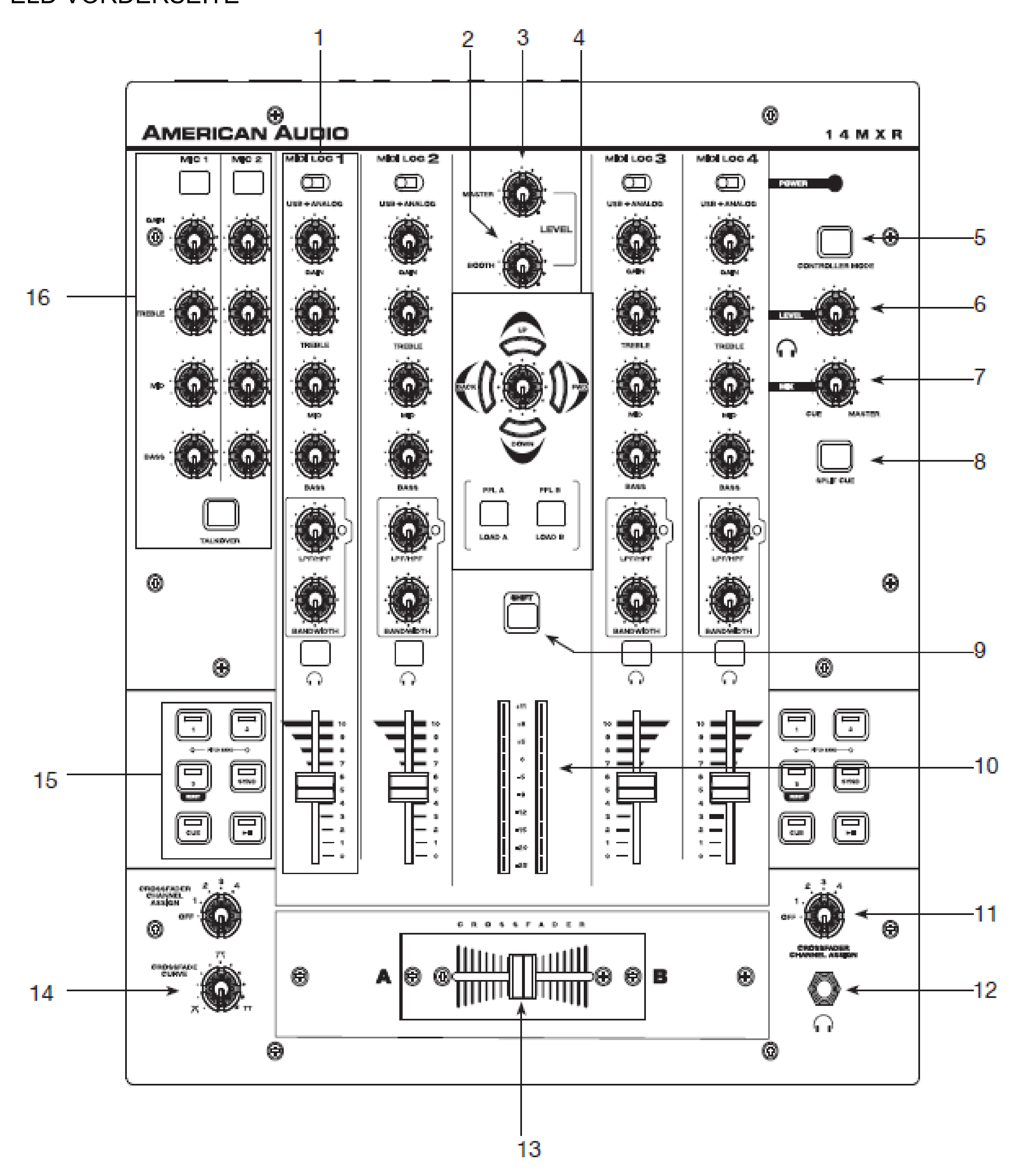
KANALVERSTÄRKERPEGEL - Die Kanalverstärkerpegel werden nicht als Lautstärkeregler verwendet. Die Kanaleinstellung ist nicht zum Einstellen der Ausgangslautstärke zu verwenden. Diese Regler dienen der Störungskontrolle. Mit diesem Regler stellen Sie Ihr Signalpegel vor dem Crossfader ein. Mit Ihren auf Maximalposition eingestellten Kanal-Fadern können Sie die Kanaleinstellungspegel zum Einstellen des durchschnittlichen Ausgangspegels am Master-Pegel-Messgerät von etwa +4 dB verwenden.

KOPFHÖRER - Um eine Beschädigung Ihrer Kopfhörer zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor dem Einstecken der Kopfhörer der Lautstärkepegel der Kopfhörer (6) immer auf der kleinsten Stellung befindet. Um Hörschäden zu vermeiden, setzen Sie die Kopfhörer erst auf, wenn Sie sich darüber vergewissert haben, dass sich der Lautstärkepegel auf der kleinsten Stellung befindet.

HAUPTMIKRO - Der Steckverbinder des Hauptmikrofons nutzt einen Kombistecker, mit dem Sie entweder an eine asymmetrische 1/4” Buchse oder einen standardmäßigen symmetrischen 3-poligen Steckverbinder anschließen können. Das Hauptmikrofon verfügt auch über eine unabhängige Lautstärkeregelung. Bei einer auftretenden Rückkopplung während der Verwendung des Mikrofons kann ein Absenken des Pegels diese reduzieren. Der Lautstärkepegel des Mikrofons sollte bei Nichtgebrauch immer in der Mindeststellung sein. ***Hinweis: Wir empfehlen für einen optimalen Klang ein Mikrofon mit 500 bis 600 Ohm zu verwenden.***

WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL - Mit diesem Schalter ändern Sie den ausgewählten Eingang für Phono an Leitung und umgekehrt. Die Wählschalter befinden sich auf dem rückseitigen Bedienfeld.

BEDIENFELD VORDERSEITE



1. QUELLENAUSWAHLSCHALTER, KANAL-EQ, TPF/HPF-FILTER, BANDWEITE, RÜCKSPIELAUSWAHL, & KANALLAUTSTÄRKE-FADER -

QUELLENAUSWAHLSCHALTER - Mit diesen Schaltern wählen Sie die jedem Kanal zugewiesene Eingangsquelle aus. Jedem Kanal kann zu einem Zeitpunkt nur eine Eingangsquelle zugeordnet werden. Dieser Schalter muss für den Betrieb der Turntables oder den Studiobetrieb in der Stellung “ANALOG” sein.

KANALVERSTÄRKUNGSREGLER - Mit dieser Einstellung justieren Sie die Eingangsverstärkung des Signals einer Audioquelle für einen Kanal. Die Verstärkungssteuerung darf nicht zum Einstellen einer Kanalausgangslautstärke verwendet werden. Eine richtige Einstellung des Verstärkungspegels gewährleistet ein sauberes Ausgangssignal. Bei einer unsachgemäßen Einstellung des Verstärkungspegels wird ein gestörtes Signal an die komplette Audioleitung gesendet, was zu einer Beschädigung der Lautsprecher und Verstärker führen kann. So stellen Sie Kanalverstärkerpegel richtig ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass der *MASTER-LAUTSTÄRKEREGLER (3)* auf den Pegel 8 eingestellt ist.
2. Stellen Sie den *KANAL-FADER* auf den Pegel 8 ein.
3. Beginnen Sie die Wiedergabe an einer mit dem gerade einzustellenden Kanal verbundenen Audioquelle.
4. Mit dem Verstärkungsregler stellen Sie eine durchschnittliche Ausgangslautstärke von +4 dB ein.
5. Wiederholen Sie diese Schritte bei allen Kanälen.

KANAL-HÖHENREGELUNG - Mit diesem Knopf stellen Sie die Höhenpegel eines Kanals mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder einer maximalen abfallenden Signalverstärkung von -∞ dB ein. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Höhen, die an einem Kanalsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

KANAL-MITTENREGELUNG - Mit diesem Knopf stellen Sie die Mittenpegel eines Kanals mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder einer maximalen abfallenden Signalverstärkung von -∞ dB ein. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Mitten, die an einem Kanalsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

KANAL-TIEFENREGELUNG - Mit diesem Knopf stellen Sie die Tiefenpegel eines Kanals mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder einer maximalen abfallenden Signalverstärkung von -∞ dB ein. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Tiefen, die an einem Kanalsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

TPF/HPF-REGLER - Mit diesem Knopf regeln Sie den TPF/HPF-Filter. Die LED-Anzeige leuchtet, wenn der Filter auf EIN steht. Die Mittenposition für den Filter ist die neutrale Stellung, bei der das Signal nicht gefiltert wird. Zum Einstellen des Tiefpassfilters drehen Sie den Knopf aus der neutralen Stellung nach links; damit schneiden Sie alle Frequenzen ab, die die am Filter eingestellte Höhe überschreiten. Zum Einstellen des Hochpassfilters drehen Sie den Knopf aus der neutralen Stellung nach rechts; damit schneiden Sie alle Frequenzen ab, die die am Filter eingestellte Höhe unterschreiten.

BANDWEITEREGLER - Dieser Knopf wird zusammen mit dem TPF/HPF-Filter verwendet.

RÜCKSPIELAUSWAHL-SCHALTER - Diese Schalter dienen der Aktivierung eines Kanals im Rückspiel-Modus (CUE). Die CUE-LED leuchtet, sobald der Rückspielmodus eines Kanals aktiviert ist. Die Rückspielfunktion sendet das Signal eines eingehenden Kanals an die Kopfhörer. Der Rückspielpegel kann mit dem *RÜCKSPIELPEGELKNOPF (6)* eingestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass der *RÜCKSPIELSIGNALKNOPF (7)* auf die Stellung “CUE” eingestellt ist, damit eine ausgewählte Kanalquelle gehört werden kann.

KANALLAUTSTÄRKE-FADER - Diese Fader werden zur Regelung des Ausgangssignals einer beliebigen, diesem bestimmten Kanal zugewiesenen Quelle zugeordnet. Allerdings wird die Master-Lautstärke von der *MASTER-LAUTSTÄRKEREGELUNG (3)* geregelt.

2. MISCHRAUMPEGEL - Mit diesem Knopf stellen Sie den Lautstärkepegel für den Mischraum ein. Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Lautstärke am Monitor.

3. MASTER-LAUTSTÄRKEREGLER - Mit diesem Knopf regeln Sie den Master-Lautstärkepegel (Hauptlautstärke). Um eine Störung des Ausgangs zu vermeiden, halten Sie einen durchschnittlichen Ausgangssignalpegel von unter +4 dB ein. Um eine Beschädigung der Lautsprecher durch eine zu große Lautstärke zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor jedem Einschalten des Geräts, dass dieser Knopf immer auf Null gestellt ist (vollständig nach unten).

4. BROWSERREGLER UND FILTER (MIDI) -

LAST A (MIDI)- *Mit diesem Schalter laden Sie das ausgewählte Musikstück auf das linke Deck. Mit dem SHIFT-Schalter (9) können Sie auf das als sekundäre ausgewählte Musikstück vom sekundären linken Deck zugreifen.*

LAST B (MIDI) - *Mit diesem Schalter laden Sie das ausgewählte Musikstück auf das rechte Deck. Mit dem SHIFT-Schalter (9) können Sie auf das als sekundäre ausgewählte Musikstück vom sekundären rechten Deck zugreifen.*

ENCODER & PUSH ACTION - *Durch Drehen des Encoders erhöht sich oder verringert sich die ausgewählte Aktion.*

Durch Herunterdrücken des Encoders wird eine Aktion aktiviert. Für weitere Informationen, siehe die Navigationstasten (Nach oben, Nach unten, Nach vorn, Zurück).

Nach oben (MIDI) - *Mit diesem Regler stellen Sie den Fokus auf das linke Deck des Mischpults ein. Der Encoder stellt die Höhe für Parameter 1 auf dem linken Deck ein. Der SHIFT-Taster (9) + der ENCODER stellen die Höhe für Parameter 2 ein. Durch Herunterdrücken des ENCODERS wird das Effektgerät ein- oder ausgeschaltet.*

Nach vorn (MIDI) - *Mit diesem Regler stellen Sie den Fokus auf den Musikstück-Browser ein. Der ENCODER durchsucht die Liste mit Musikstücken von unten nach oben und von oben nach unten.*

Nach unten (MIDI) - *Mit diesem Regler stellen Sie den Fokus auf das rechte Deck des Mischpults ein. Der Encoder stellt die Höhe für Parameter 1 auf dem Effektgerät ein. Der SHIFT-Taster (9) + der ENCODER stellen die Höhe für Parameter 2 ein. Durch Herunterdrücken des ENCODERS wird das Effektgerät ein- oder ausgeschaltet.*

Zurück (MIDI) - *Mit diesem Regler stellen Sie den Fokus auf den Ordner-Browser ein. Der ENCODER scrollt im Ordner-Browser von unten nach oben und von oben nach unten; ein Herunterdrücken des ENCODERS bewirkt ein Öffnen oder Schließen des Ordners/Geräts.*

5. REGLER-MODUS - Dieses Mischpult besitzt zwei Betriebsmodi: Mischpult-Modus (standard) und Regler-Modus. Um den Regler-Modus zu aktivieren, halten Sie während des Einschaltens, bevor der Aussteuerungsmesser die Firmware-Version anzeigt, den Taster für den Regler-Modus nach unten gedrückt. Die LED leuchtet, sobald der Regler-Modus aktiviert ist. Zum Verlassen dieses Modus schalten Sie das Gerät aus und schalten es wieder ein, während Sie den Taster für den Regler-Modus nach unten gedrückt halten.

Mischpult-Modus - Dieser Modus leitet den USB-Audiostream an 2 Mischerkanäle, standardmäßig MIDILOG 2 und 3 weiter. ***HINWEIS: Stellen Sie Ihre Software-Audioweiterleitung auf ein externes Mischpult ein. Stellen Sie Deck A nach USB 1+2, Deck B nach USB 3+4 ein. Stellen Sie die MIDILOG-Kanäle 2 und 3 nach USB ein.***

Regler-Modus - In diesem Modus werden die USB-Audiostreams an die Master- und Kopfhörerausgänge des MXR-Mischpults weitergeleitet. ***HINWEIS: Stellen Sie Ihre Software-Audioweiterleitung auf ein Kopfhörer ein. Stellen Sie Master nach USB 1+2, Kopfhörer nach USB 3+4 ein.***

SAMPLER (MIDI) - *Virtual DJ verfügt über einen integrierten Sampler. Um dieses digitale Aufnahmegerät verwenden zu können, muss der Sampler-Regler aktiviert sein Sie erhalten Zugriff auf die Samples 1 bis 4 durch Betätigen der Shift- und Up-Taster (Umschalt und Nach oben). Die Samples können durch Betätigen von CUE 1 und CUE 2 auf einer der beiden Seite des Mischpults ausgelöst werden. Die linke Seite besitzt die Samples 1 und 2, auf der rechten Seite sind die Samples 3 und 4.*

Zum Auslösen der Samples 5 bis 8 muss die sekundäre Sample-Bank aktiviert werden. Auf die sekundäre Sample-Bank kann durch Betätigen des Umschalt-Tasters und Nach unten-Tasters zugegriffen werden. Die Samples können durch Betätigen von CUE 1 und CUE 2 auf einer der beiden Seite des Mischpults ausgelöst werden. Die linke Seite besitzt die Samples 5 und 6, auf der rechten Seite sind die Samples 7 und 8.

6. RÜCKSPIEL-LAUTSTÄRKEPEGEL - Mit diesem Knopf stellen Sie den Lautstärkepegel für die Kopfhörer ein. Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Lautstärke der Kopfhörer.

7. RÜCKSPIELSIGNALREGLER - Damit können Sie den Rückspielpegel sowie den Programmpegel (Hauptausgang) Ihres Kopfhörers regeln. Ein Rückspielpegel eines Kanals kann nur überwacht werden, wenn die Rückspielfunktion (CUE, 1) des Kanals ausgewählt worden ist. Um die Rückspielfunktion des Kanals auszuwählen, drücken Sie die CUE-Taste *(1),* die direkt mit dem bestimmten zu überwachenden Kanal verbunden ist. Sie können die Mischfunktion verwenden, wenn Sie den Rückspielpegel mit dem Programmpegel mischen möchten. Sie können den Ausgangspegel so variieren, dass Sie entweder mehr oder weniger von den zwei Pegeln hören. Wenn Sie den Rückspielsignal-Knopf (Cue Mixing) auf die Position CUE (links) drehen, hören Sie mehr vom Rückspielpegel. Wenn Sie den Rückspielsignal-Knopf (Cue Mixing) auf die Position PGM (rechts) drehen, hören Sie mehr vom Programmpegel (Hauptausgang). Sie können auch den Rückspielsignalregler verwenden, um entweder nur den Rückspielpegel oder ausschließlich den Programmpegel hören möchten. Wenn sich der Knopf in voller CUE-Stellung befindet, hören Sie nur den

Rückspielpegel; wenn er sich in voller PGM-Stellung befindet, hören Sie nur den Hauptausgang. Diese Funktion ist insbesondere beim Mischen ohne Monitor von Nutzen.

8. GETEILTES RÜCKSPIEL - Dieser Taster aktiviert die “Split Cue”-Funktion. Wenn ein Kopfhörer-Set zum Einsatz kommt, weist das geteilte Rückspiel das Rückspielsignal dem linken Kanal der Kopfhörer zu; das Programmsignal (Hauptausgang) wird dem rechten Kanal der Kopfhörer zugewiesen. Das Rückspielsignal wird damit praktisch halbiert. Mit diesem Verfahren kann über Kopfhörer abgemischt werden. Der *RÜCKSPIELSIGNALREGLER (7)* funktioniert auch mit dieser Funktion. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur bei Stereo-Kopfhörer zur Anwendung gebracht werden kann.

9. SHIFT (MIDI) - *Dieser Umschalt-Taster besitzt zwei Funktionen, ein weiches und ein hartes Umschalten. Ein weiches Umschalten wird durch ein Hin- und Herschalten des Umschalt-Tasters erreicht, was durch eine blinkende Umschalt-LED angezeigt wird. Ein hartes Umschalten erreichen Sie, indem Sie den Taster gedrückt halten und mit einem anderen Taster kombinieren.*

HINWEIS: Bei einer harten Umschaltung empfiehlt es sich, den sekundären Taster loszulassen, bevor Sie den Umschalt-Taster loslassen, um MIDI-Sperren zu verhindern, falls die MIDI-Funktion keine temporäre Funktion ist.

10. ANZEIGEN FÜR MASTER-LAUTSTÄRKEPEGEL - Die dualen LED-Anzeigen für den MASTER-PEGEL zeigen im Detail den Master-Fader-Ausgangspegel an. Die Messgeräte zeigen dabei den Ausgangspegel für die linken und rechten Kanäle an.

11. FADER-ZUWEISUNGSSCHALTER - Mit diesem Schalter weisen Sie einen Kanal einem *CROSSFADER (13)* zu. Wenn ein Kanal der linken Seite des *CROSSFADERS (13)* zugewiesen wurde, wird der der Ausgangspegel der Kanäle an den *CROSSFADER (13)* weitergeleitet und durch diesen geregelt. Durch das Verschieben des *CROSSFADERS (21)* nach links wird der Lautstärkeausgang des zugewiesenen Kanals an den MASTER-LAUTSTÄRKEPEGEL (3) gesendet; durch das Verschieben des CROSSFADERS (13) nach rechts werden diese Kanallautstärken an den *MASTER-LAUTSTÄRKEPEGEL (3)* beschnitten. Für den rechten Kanal-Fader-Zuweisungsschalter gilt die umgekehrte Reihenfolge. Wenn der Zuweisungsschalter auf der Stellung "AUS" steht, besitzt der Crossfader keine Funktion.

12. KOPFHÖRERBUCHSE - An diese Buchse können Sie Ihre Kopfhörer anschließen und mit dem Mischpult verbinden, wodurch sich die Rückspielquelle überwachen lässt. Nur Kopfhörer mit 8 bis 32 Ohm verwenden. Die meisten DJ-Kopfhörer besitzen einen Nennwiderstand von 16 Ohm; diese werden an dieser Stelle empfohlen. Vergewissern Sie sich immer vor dem Aufsetzend der Kopfhörer davon, dass der *RÜCKSPIEL-LAUTSTÄRKEPEGEL (6)* auf den kleinsten Wert gestellt ist.

13. FEATHER FADER PLUS CROSSFADER - Dieser Fader wird zum Mischen des Ausgangssignals der Kanäle 1 und 2 verwendet. Wenn sich der Fader in der vollständig linken Stellung befindet (Kanal 1), wird das Ausgangssignal von Kanal 1 vom Master-Lautstärkepegel geregelt. Die gleichen Prinzipien gelten für Kanal 2. Durch Schieben des Faders von einer Stellung in die andere werden die Ausgangssignale der Kanäle 1 und 2 entsprechend variiert Wenn der Crossfader auf die Mittelstellung eingestellt wird, sind die Ausgangssignale der Kanäle 1 und 2 gleich.

14. CROSSFADER-KURVENEINSTELLUNG - Dieser Drehknopf dient zum Ändern der Betriebsweise des Crossfaders. Der Crossfader kann in verschiedenen Modi betrieben werden, “NORMAL CURVE” (normale Kurve), “QUICK CURVE” (schnelle Kurve) oder in einer Kombination dieser beiden. (Quick Curve wird für gewöhnlich zum Scratchen verwendet). ***15. CUE, SYNC, PITCH BEND, & PLAY/PAUSE (MIDI) -***

CUE 1, 2 & 3 - *Mit diesen Tastern stellen Sie die heißen Positionsmarken 1, 2 oder 3 ein oder lösen diese aus.*

LÖSCHEN DER HEISSEN POSITIONSMARKEN - *Wenn eine heiße Positionsmarke eingestellt ist, wird dies durch ein Leuchten der LED des CUE-Tasters angezeigt. Wenn Sie eine heiße Positionsmarke löschen möchten, drücken Sie auf den Umschalt-Taster. Die LED des Umschalt-Tasters blinkt nun genauso wie die CUE-LEDs. Betätigen Sie den CUE-Taster, der die zu löschende heiße Positionsmarke enthält. Danach betätigen Sie erneut den Umschalt-Taster, um die weiche Umschaltung zu deaktivieren.*

PITCH BEND - *Um in Virtual DJ temorär gleitende Tonhöhenänderungen (pitch bends) vorzunehmen, halten Sie den Shift-Taster und den Cue 1-Taster gedrückt, um die Spur zu verlangsamen. Zum Beschleunigen der Spur halten Sie den Shift-Taster gedrückt und drücken den Sync-Taster. Zum Zurückstellen der Tonhöhenänderung halten Sie den Shift-Taster gedrückt und betätigen CUE 3.*

SYNC - *Synchronisiert das ausgewählte Deck mit dem gegenüberliegenden Deck oder Master-Deck/-Tempo.*

CUE - *Wenn das Deck wiedergibt, drücken Sie diesen Schalter, um zur ersten Positionsmarke zurückzukehren. Wenn das Deck pausiert, wird durch Drücken von CUE eine neue Positionsmarke eingestellt.*

16. MIKROFONABSCHNITT -

MIKRO 1 & 2 PEGELANSTIEGSREGLER - Mit diesen Knöpfen regeln Sie individuell die Ausgangslautstärke der*MIKROFONE*
1 & 2. Allerdings wird die Master-Lautstärke von der *MASTER-LAUTSTÄRKEREGELUNG (3)* geregelt.

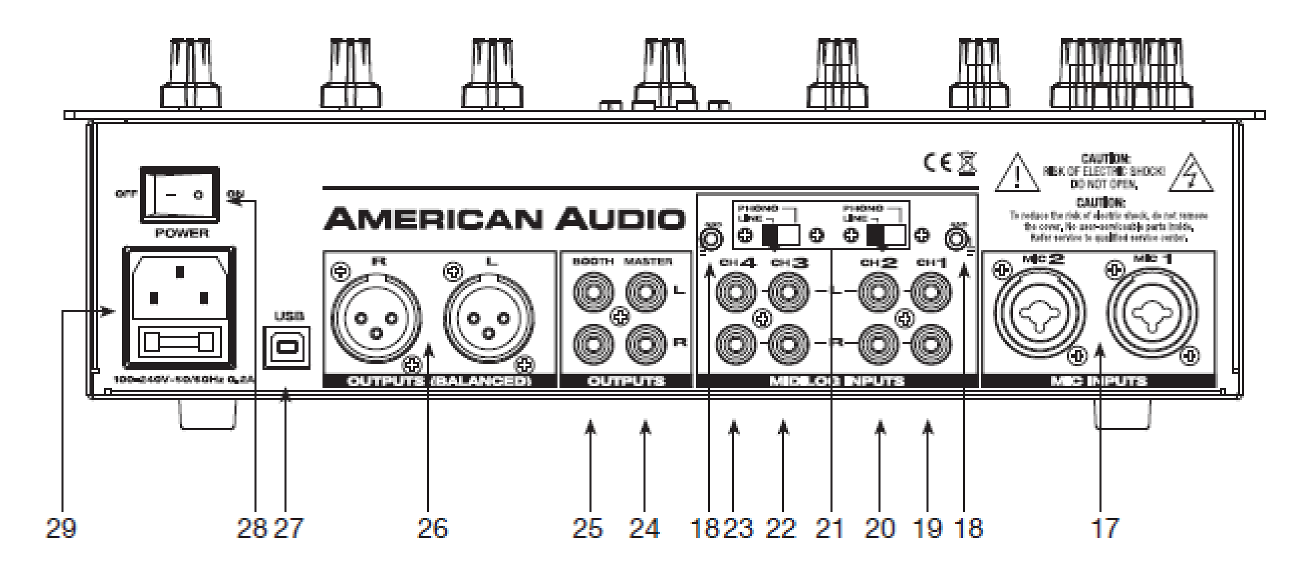
MIKROFON 1 & 2 KANALHÖHENREGLER - Mit diesem Reglerknopf werden die Höhen des Mikrofons mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder maximalen abfallenden Signalverstärkung von -12 dB eingestellt. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Höhen, die an einem Mikrofonsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

MIKROFON 1 & 2 MITTENREGELUNG - Mit diesem Knopf stellen Sie die Mittenpegel des Mikrofons mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder einer maximalen abfallenden Signalverstärkung von -12 dB ein. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Höhen, die an einem Mikrofonsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

MIKROFON 1 & 2 TIEFENREGELUNG - Mit diesem Knopf stellen Sie die Tiefenpegel des Mikrofons mit einer maximalen Signalverstärkung von 12 dB oder einer maximalen abfallenden Signalverstärkung von -12 dB ein. Wenn Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie den Anteil der Tiefen, die an einem Mikrofonsignal anliegen, ein Drehen im Uhrzeigersinn erhöht diesen Anteil.

TALKOVER-REGLER - Diese Funktion verringert alle Signalausgänge, ausgenommen das Mikrofonsignal. Der Betrag des Abfalls ist auf -14 dB voreingestellt und kann durch den Nutzer nicht geändert werden.

RÜCKSEITIGES BEDIENFELD



17. MIKROFON 1 & 2

MIKROFON 1 - Diese Kombibuchse nimmt einen standardmäßigen 1/4" Stecker (Jack 6,3mm) oder einen symmetrischen 3-poligen XLR-Steckverbinder auf. Der Lautstärkepegel für dieses Mikrofon wird durch die eigene MIKROFONVERSTÄRKERREGELUNG (16) geregelt. Hinweis: Wir empfehlen für einen optimalen Klang ein Mikrofon mit 500 bis 600 Ohm zu verwenden.

MIKROFON 2 - Diese Kombibuchse nimmt einen standardmäßigen 1/4" Stecker oder einen symmetrischen 3-poligen XLR-Steckverbinder auf. Der Lautstärkepegel für dieses Mikrofon wird durch die eigene

MIKROFONVERSTÄRKERREGELUNG (16) geregelt. Hinweis: Wir empfehlen für einen optimalen Klang ein Mikrofon mit 500 bis 600 Ohm zu verwenden.

18. GND (ERDUNGSKLEMME) - Vergewissern Sie sich, dass die Erdungsdrähte des Turntables mit einem der beiden Erdungsklemmen verbunden sind. Dadurch werden mit dem magnetischen Phono-Tonabnehmereinsatz verbundene Brumm- und Summgeräusche vermieden.

19. KANAL 1: LINE 1 EINGANGSBUCHSEN - AN DIESE BUCHSEN KEINE TURNTABLES ANSCHLIESSEN! CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte können an diese Buchsen angeschlossen werden. Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Die Eingangslautstärke wird vom Fader des Kanals 1 geregelt. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung "Analog" befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können.

20. KANAL 2: EINGÄNGE - Der Typ des Eingangs muss direkt den für den WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL (21) ausgewählten Modus reflektieren. CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte können an diese Buchsen angeschlossen werden. Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Die Eingangslautstärke wird vom Fader des Kanals 2 geregelt. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung "Analog" befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können. Turntables, die mit einem MM-Tonabnehmereinsatz (alle DJ-Turntables verwenden MM-Tonabnehmereinsätze) ausgestattet sind, können an diese Buchsen angeschlossen werden, solange sich der WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL *(23)* in der Stellung "PHONO" befindet. Wenn CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte an diesen Buchsen angeschlossen sind, befindet sich der *WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL (21)* in der Stellung "LINE". Schließen Sie niemals Studiopegelgeräte (CD-Player, Kassettendecks, usw.) an diese Buchsen an, wenn sich der *WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL(21)* in der Stellung "PHONO" befindet*, denn DIES KANN ZU EINER ERHEBLICHEN BESCHÄDIGUNG IHRES MISCHPULTS FÜHREN!* Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung "Analog" befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können.

21. WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL - Mit diesen Schaltern ändern Sie die Spannung der Studiopegel der jeweiligen Phono/Line Cinch-Buchsen. Beim Anschließen der Turntables mit magnetischen Tonabnehmern an die Buchsen vergewissern Sie sich, dass sich der entsprechende Schalter in der Stellung "PHONO" befindet, und bei Verwendung von Studiopegelgeräten vergewissern Sie sich, dass dieser Schalter sich in der Stellung "LINE" befindet. Achten Sie immer darauf, dass die Verbindung zum Stromnetz abgestellt ist, bevor Sie die Stellung des Wählschalters für den Studiopegel ändern.

22. KANAL 3: EINGÄNGE - Der Typ des Eingangs muss direkt den für den WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL (21) ausgewählten Modus reflektieren. CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte können an diese Buchsen angeschlossen werden. Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Die Eingangslautstärke wird vom Fader von Kanal 3 geregelt. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung "Analog" befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können. Turntables, die mit einem MM-Tonabnehmereinsatz (alle DJ-Turntables verwenden MM-Tonabnehmereinsätze) ausgestattet sind, können an diese Buchsen angeschlossen werden, solange sich der WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL *(21)* in der Stellung "PHONO" befindet. Wenn CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte an diesen Buchsen angeschlossen sind, befindet sich der *WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL (21)* in der Stellung "LINE". Schließen Sie niemals Studiopegelgeräte (CD-Player, Kassettendecks, usw.) an diese Buchsen an, wenn sich der *WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL(21)* in der Stellung "PHONO" befindet*, denn DIES KANN ZU EINER ERHEBLICHEN BESCHÄDIGUNG IHRES MISCHPULTS FÜHREN!* Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung "Analog" befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können.

23. KANAL 4: LINE 4 EINGANGSBUCHSEN *- AN DIESE BUCHSEN KEINE TURNTABLES ANSCHLIESSEN!* CD-Player, Kassettendecks und andere Studiopegelgeräte können an diese Buchsen angeschlossen werden. Der rote Cinchstecker ist der rechte Kanaleingang, der weiße Stecker der linke Kanaleingang. Die Eingangslautstärke wird vom Fader des Kanals 1 geregelt. Der QUELLENAUSWAHLSCHALTER (1) muss sich in der Stellung “Analog” befinden, um alle an diesen Buchsen angeschlossene Quellen überwachen zu können.

24. CINCH-MASTER-AUSGÄNGE - Die Master-Ausgänge beinhalten ein Paar *SYMMETRISCHER XLR-BUCHSEN (26)* sowie ein Paar asymmetrischer Cinchbuchsen. Die Cinchbuchsen senden ein niederstromiges asymmetrisches Ausgangssignal. Diese Buchsen sind nur bei der Verwendung kurzer Kabellängen an die Signalprozessoren oder die Rückkopplung an ein anderes Mischpult zu verwenden. Bei Längen von mehr als 5 m verwenden Sie die *SYMMETRISCHEN XLR-BUCHSEN (26).*

25. MISCHRAUMAUSGÄNGE - VMS4 bietet einen sekundären Ausgang, der für gewöhnlich zur Überwachung Ihres Mischpults oder zur Weiterleitung an ein Aufnahmegerät außerhalb der Leiterplatte verwendet wird. Dieser Ausgang besitzt den unabhängigen Lautstärkereglerknopf "Booth" (für Mischraum).

26. SYMMETRISCHE XLR-MASTER-BUCHSEN - Die Master-Ausgänge beinhalten ein Paar symmetrischer XLR-Buchsen *sowie ein Paar ASYMMETRISCHER CINCHBUCHSEN (24).* Die 3-poligen XLR-Buchsen senden ein hochstromiges symmetrisches Ausgangssignal. Diese Buchsen dürfen nur verwendet werden, wenn Sie einen Verstärker oder weitere Audiogeräte mit einem symmetrischen Eingang betreiben, oder wenn eine Signalleitung länger als 5 m ist. Nutzen Sie diese Buchsen immer, soweit dies möglich ist.

27. USB-ANSCHLUSS - Für den Anschluss an Ihren PC für eine MIDI- und USB-Schnittstelle (Audioein- und ausgänge).

28. GERÄTESCHALTER – Dies ist der EIN-/AUS-Schalter des Geräts. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Geräts, dass alle Anschlüsse zum Mischpult richtig vorgenommen worden sind. Vergewissern Sie sich überdies davon, dass Sie Ihre(n) Verstärker ausgeschaltet haben. Achten Sie darauf, dass der Lautsprecher keine Stöße abbekommt; das Mischpult wird zu erst an- und zuletzt abgeschaltet.

29. AC-NETZEINGANG – Dieser Anschluss wird für Bereitstellung der Stromversorgung über das abziehbare Netzkabel verwendet. Der Netzanschluss besitzt einen IEC-Gerätestecker; verwenden Sie nur gepolte AC-Netzkabel. Verwenden Sie nur Netzkabel, die diese Anschlussart unterstützen. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieses Gerät nur an eine Wandsteckdose anschließen, die der auf dem Gerät aufgedruckten Kennzeichnung entspricht. Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn ein Massestift fehlt oder gebrochen ist. Dieser Stift dient zur Reduzierung des Risikos von Stromschlägen im Fall von innerhalb des Geräts auftretenden Kurzschlüssen. Das Netzkabel ist so konstruiert, dass es nur in einer Richtung eingesteckt werden kann. Versuchen Sie nicht, nicht passende Netzkabel einzustecken. Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig eingesteckt ist.

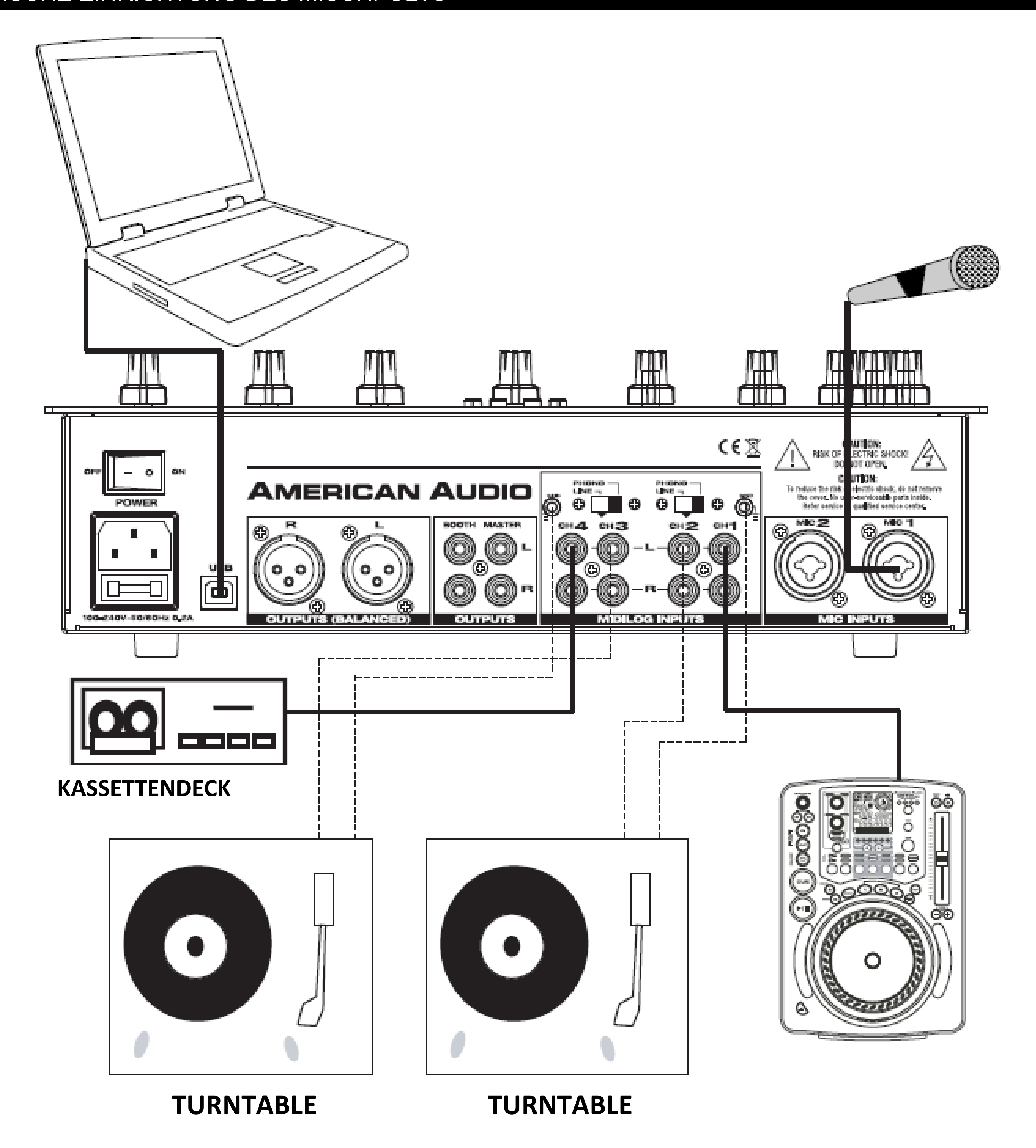
SICHERUNGSHALTER - Darin befindet sich eine GMA-Sicherung mit 10 A. Ersetzen Sie die ausgebaute Sicherung immer durch eine baugleiche Sicherung, falls nicht anderweitig durch einen von American Audio® autorisierten Servicetechniker angegeben. Eine von der Empfehlung abweichende Sicherung kann zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen.

MIDI-TABELLE

MXR MIDI-Schnittstellendefinition					
HINWEIS: alle MIDI-Meldungen verwenden Kanal 1 oder Kanal 2; die Richtungen AUS und EIN liegen relativ zum Mischpult					
Reglernummer im Dezimalformat					
Alle drehbaren VRs starten am kleinsten Wert in der äußersten linken Stellung und erhöhen sich beim Drehen in Uhrzeigersinn bis zum Maximum					
Fügen Sie im Regler-Modus bei allen befehlen außer LED zur Kanalnummer die Zahl 2 hinzu, wenn der Regler-Modus eingeschaltet ist. Bsp.: Bemerkung zu 90H (91H) wird Bemerkung zu 92H beim					
Beschreibung	**Reglertyp**	**MIDI**	**Werte**	**Bemerkungen (SHIFT)**	
MIKROFON					
MIKRO 1 EIN/AUS	Taster / LED	76	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIKRO 1 VERSTÄRKUNG	**Drehbarer VR**	**k. A.**			
MIKRO 1 HÖHEN	Drehbarer VR	21	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIKRO 1 MITTEN	Drehbarer VR	22	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIKRO 1 TIEFEN	Drehbarer VR	23	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIKRO 2 EIN/AUS	Taster / LED	77	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIKRO 2 VERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	k. A.			
MIKRO 2 HÖHEN	Drehbarer VR	25	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIKRO 2 MITTEN	Drehbarer VR	26	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIKRO 2 TIEFEN	Drehbarer VR	27	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
TALKOVER	Taster / LED	78	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MISCHPULT					
USB / ANALOG 1	Taster	89	00H = USB, 7FH = ANALOG	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 1 VERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	0	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 1 HÖHEN	Drehbarer VR	1	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 1 MITTEN	Drehbarer VR	2	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 1 TIEFEN	Drehbarer VR	3	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIEL MIDILOG 1	Taster / LED	42	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 1 STUDIO	Schiebbares VR	4	00H mind. unten bis 7FH max. oben	Regleränderung B0H (B1H)	
USB / ANALOG 2	Taster	90	00H = USB, 7FH = ANALOG	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 2 VERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	5	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 2 HÖHEN	Drehbarer VR	6	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 2 MITTEN	Drehbarer VR	7	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 2 TIEFEN	Drehbarer VR	8	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIEL MIDILOG 2	Taster / LED	43	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 2 STUDIO	Schiebbares VR	9	00H mind. unten bis 7FH max. oben	Regleränderung B0H (B1H)	
USB / ANALOG 3	Taster	91	00H = USB, 7FH = ANALOG	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 3 VERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	10	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 3 HÖHEN	Drehbarer VR	11	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 3 MITTEN	Drehbarer VR	12	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 3 TIEFEN	Drehbarer VR	13	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIEL MIDILOG 3	Taster / LED	44	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 3 STUDIO	Schiebbares VR	14	00H mind. unten bis 7FH max. oben	Regleränderung B0H (B1H)	
USB / ANALOG 4	Taster	92	00H = USB, 7FH = ANALOG	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 4 VERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	15	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 4 HÖHEN	Drehbarer VR	16	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 4 MITTEN	Drehbarer VR	17	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MIDILOG 4 TIEFEN	Drehbarer VR	18	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIEL MIDILOG 4	Taster / LED	45	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
MIDILOG 4 STUDIO	Schiebbares VR	19	00H mind. unten bis 7FH max. oben	Regleränderung B0H (B1H)	
XF ZUWEISUNG 1 links	Auswahl drehbar	93	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 2 links	Auswahl drehbar	94	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 3 links	Auswahl drehbar	95	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 4 links	Auswahl drehbar	96	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 1 rechts	Auswahl drehbar	97	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 2 rechts	Auswahl drehbar	98	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 3 rechts	Auswahl drehbar	99	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
XF ZUWEISUNG 4 rechts	Auswahl drehbar	100	00H = keine Zuweisung, 7FH = Zuweisung	Bemerkung zu 90H (91H)	
CROSSFADER	Schiebbares VR	31	00H mind. links bis 7FH max. rechts	Regleränderung B0H (B1H)	
CROSSFADER-KURVE	Drehbarer VR	33	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MASTER	Drehbarer VR	28	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
MISCHRAUM	Drehbarer VR	30	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIELSIGNAL	Drehbarer VR	34	00H mind. (Rückspiel/Kanal1) bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
RÜCKSPIELVERSTÄRKUNG	Drehbarer VR	35	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
GETEILTES RÜCKSPIEL	Taster / LED	41 / 41	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
FILTER					
TPF/HPF KANAL1	Drehbarer VR	37	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
TPF/HPF MIDILOG 1 PUSH	Taster / LED	22 / 22	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
BANDBREITE KANAL1	Drehbarer Encoder	36	3FH=CCW, 41H = CW	Regleränderung B0H (B1H)	
BANDBREITE MIDILOG 1 PUSH	Taster / LED	23 / 23	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
TPF/HPF KANAL2	Drehbarer VR	39	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
TPF/HPF MIDILOG 2 PUSH	Taster / LED	24 / 24	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
BANDBREITE KANAL2	Drehbarer Encoder	38	3FH=CCW, 41H = CW	Regleränderung B0H (B1H)	
BANDBREITE MIDILOG 2 PUSH	Taster / LED	25 / 25	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
TPF/HPF KANAL3	Drehbarer VR	41	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
TPF/HPF MIDILOG 3 PUSH	Taster / LED	61 / 61	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
BANDBREITE KANAL3	Drehbarer Encoder	40	3FH=CCW, 41H = CW	Regleränderung B0H (B1H)	
BANDBREITE MIDILOG 3 PUSH	Taster / LED	62 / 62	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
TPF/HPF KANAL4	Drehbarer VR	43	00H mind. bis 7FH max.	Regleränderung B0H (B1H)	
TPF/HPF MIDILOG 4 PUSH	Taster / LED	63 / 63	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	
BANDBREITE KANAL4	Drehbarer Encoder	42	3FH=CCW, 41H = CW	Regleränderung B0H (B1H)	
BANDBREITE MIDILOG 4 PUSH	Taster / LED	64 / 64	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)	

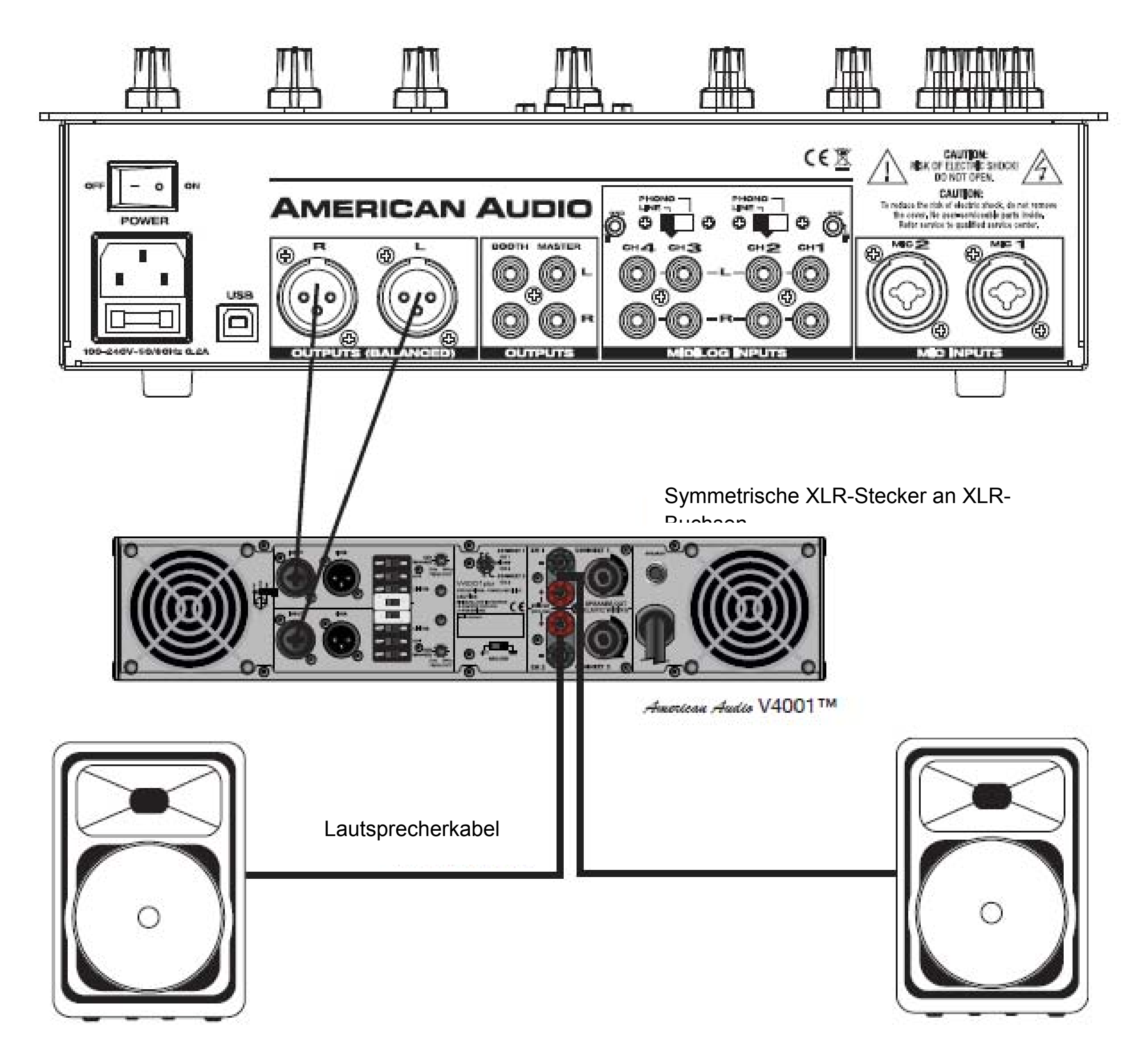
MIDI-TABELLE (Fortsetzung)

Linke Taster						
RÜCKSPIEL links	Taster / LED	12 / 12	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WIEDERGABE/PAUSE >|| links	Taster / LED	13/13	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 1 links	Taster / LED	18 / 18	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 2 links	Taster / LED	19 / 19	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 3 links	Taster / LED	20 / 20	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
SYNC links	Taster / LED	21 / 21	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
MITTIGE TASTER						
LAST links	Taster / LED	101 / 101	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
LAST rechts	Taster / LED	102 / 102	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
LINKS navigieren	Taster	103	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
RECHTS navigieren	Taster	104	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
NACH OBEN navigieren	Taster	105	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
NACH UNTEN navigieren	Taster	106	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
Mittlerer Encoder-Push	Taster	107	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
Mittlerer ENCODER	Drehbarer Encoder	52	3FH=CCW, 41H = CW	Regleränderung B0H (B1H)		
REGLER-MODUS	Taster / LED	108/110	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
Umschalt	Touch-Taster / LED	109 / 111	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H		
Rechte Taster						
RÜCKSPIEL rechts	Taster / LED	46 / 46	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WIEDERGABE/PAUSE >|| rechts	Taster / LED	47 / 47	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 1 rechts	Taster / LED	52 / 52	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 2 rechts	Taster / LED	53 / 53	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
WARMSTART 3 rechts	Taster / LED	54 / 54	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		
SYNC rechts	Taster / LED	55 / 55	00H = losgelassen, 7FH = gedrückt	Bemerkung zu 90H (91H)		



Auf diesem Bild sehen Sie eine typische DJ-Einrichtung, bestehend aus einem Mikrofon, Turntables, CD-Player und einem Kassettendeck.

Hinweis: Turntables können nur an die **PHONO-PEGEL CINCHBUCHSEN** angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass sich die **WÄHLSCHALTER FÜR KANAL-STUDIOPEGEL** während der Nutzung der Turntable in der Stellung "PHONO" befinden.



Typische Einrichtung der symmetrischen Ausgänge

Auf diesem Bild sehen Sie einen typischen Plan einer Stereoausgangs-Einrichtung. Beachten Sie die Verwendung der symmetrischen XLR-Buchsen am Mischpult und am Verstärker. Nutzen Sie diese symmetrischen Buchsen immer, soweit dies möglich ist. Die symmetrischen Buchsen sind immer bei Kabellängen vom mehr als 5 m zu verwenden.

Durch eine Verwendung der symmetrischen Buchsen stellen Sie sicher, dass im gesamten Audiosystem saubere Signale gesendet und empfangen werden.

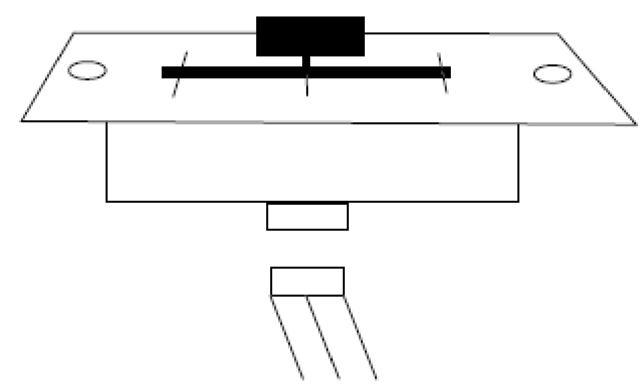
REINIGUNG

Wegen Ablagerung von durch Nebel, Rauch oder Staub verursachten Rückständen auf dem Mischpult, sollte dieser regelmäßig gereinigt werden, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

1. Benutzen Sie zum Abwischen der Gehäuseaußenseite einen handelsüblichen Glasreiniger und weiche Stofftücher.
2. Verwenden Sie ein speziell für Elektronikbauteile entwickeltes Reinigungsmittel, das sich um die Schalter und Drehknöpfe sprühen lässt. Damit verhindern Sie Ablagerungen von kleinen Partikeln, die die einwandfreie Funktion des Mischpults beeinträchtigen können.
3. Um größere Ablagerungen zu verhindern, muss eine Reinigung alle 30 bis 60 Tage durchgeführt werden.
4. Achten Sie immer darauf, dass alle Teile völlig abgetrocknet sind, bevor Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung anschließen.

Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Umgebung ab, in der das Gerät betrieben wird (also etwa bei Rauch, dem Einsatz von Nebelmaschinen oder Staub).

AUSWECHSELN DES CROSSFADERS



Der Crossfader ist "warm austauschbar", was bedeutet, dass er jederzeit, auch im eingeschalteten Zustand, ersetzt werden kann. Nur Feather Fader Plus von American Audio verwenden. Ein Austausch mit einem anderen Fader-Modell kann zu einer erheblichen Beschädigung Ihres Mischpults führen.

Austausch des Crossfaders:

1. Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Stromquelle.
2. Mit einem Flachkopfschraubendreher Nr. 2 schrauben Sie jeder der zwei Edelstahl-Befestigungsschrauben ab, die den Crossfader in seiner Position halten.
3. Nehmen Sie vorsichtig den Crossfader aus seinem Sitz heraus. Möglicherweise müssen Sie ihn dazu etwas hin und her bewegen.
4. Nach der Herausnahme des Crossfaders ziehen Sie das Bandkabel, mit dem der Crossfader mit der PC-Platine verbunden ist, heraus. Fassen Sie den Crossfader am Sockel an und ziehen Sie das Bandkabel am Stecker heraus (nicht am Kabel ziehen). Der Steckverbinder kann nur auf eine Art eingesteckt werden, daher muss nicht auf eine Steckausrichtung geachtet werden.
5. Verbinden Sie den neuen Crossfader mit dem Bandkabel und stecken Sie ihn wieder auf seinen Sitz.

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbehebung: Nachstehend sind einige mögliche Störungen zusammen mit den jeweiligen Behebungsvorschlägen aufgelistet.

Am Gerät liegt kein Strom an:

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an eine standardmäßige Schukosteckdose angesteckt worden ist.

Es ist nur eine leiser oder kein Ton zu hören:

1. Prüfen Sie den Eingangs-Wählschalter. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät aktuell wiedergegeben wird.
2. Prüfen Sie, ob die Anschlusskabel richtig angeschlossen sind.

Der Klang wird gestört:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Verstärkerpegelregler nicht zu hoch eingestellt ist.

Crossfader funktioniert nicht:

Prüfen Sie, ob einer der Kanäle den Crossfader zugewiesen wurde.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Modell: 14MXR 4-Kanal-Mischpult

STROMVERSORGUNG:	AC 100 V ~ 240 V AC 50/60 Hz (universell)
ABMESSUNGEN:	356mm (L) x 320mm (B) x 85mm (H) 14,25”(L) x 13,75”(B) x 3.5”(H)
GEWICHT:	10 lbs. / 4,5 kg
CROSSFADER:	Feather Fader Plus - VCA-erkennender Fader-Startregler - Crossfader mit niedriger Erdungsimpedanz
LEISTUNGSAUFNAHME:	6 W
KOPFHÖRERIMPEDANZ:	16 bis 64 Ohm
BETRIEBSTEMPERATUR:	5 bis 35 Grad Celsius; Luftfeuchtigkeit: 25 bis 85 % RL

(nicht kondensierend); Lagertemperatur: -10 bis 60 Grad Celsius

Eingangs-/Ausgangsimpedanz und -empfindlichkeit: (EQ flach, maximale Verstärkung, Last = 100 KOHM)

LINE:	-14 dB
AUX:	-14 dB
PHONO:	-52 dB
MIKRO:	-45 dB
AUFN:	-14 dB
MASTER-ASYMMETR.:	5,2V
MASTER-XLR (Last=600 OHM):	10,8V
DIGITALAUSGANG (Last=75 OHM):	10,8V
KOPFHÖRER (Last=32 OHM):	1,6V

Maximal Eingang: (1kHz Eingang, Master-Ausgang THD=1 %, EQ flach, FX Aus, maximale Verstärkung)

LINE, AUX:	0,7 dB (1 V)
PHONO:	-38 dB (12,5 mV)
MIKRO:	-30 dB (30 mV)

Maximal Ausgang: (Master-Ausgang THD=1 %, EQ flach, FX Aus, maximale Verstärkung)

MASTER:	10,8V
AUFN:	5,2V
KOPFHÖRER: (LAST=32 Ohm)	1,6 V

Ausgangsrauschen: (maximale Verstärkung, EQ flach, W/20 kHz TPF, A-gewichtet)

LINE, AUX-	0,7 mV
PHONO:	2mV
MIKRO:	1,5mV

Übertragungsfrequenz: (maximale Verstärkung, EQ flach)

LINE I AUX:	±1 dB, 10-20 kHz
PHONO:	±1,5 dB, 10-20 kHz
MIKROFON:	±1,5 dB 10-20 kHz

THD - Gesamtklirrfaktor: (maximale Verstärkung, EQ flach, W/20 kHz TPF)

LINE, AUX:	0,03%
PHONO:	0,1%
MIKRO:	0,1%

ÜBERSPRECHEN: (maximale Verstärkung, EQ flach)

LINE, AUX, PHONO:	-55 dB

Kanalequalizer: (maximale Verstärkung, Master-Ausgang asym.)

BASS:	-15 dB ~ +11 dB
MITTEN:	-13 dB ~ +11 dB

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN (Fortsetzung)

HÖHEN:	-24 dB ~ +12 dB
Mikrofon-Equalizer: (maximale Verstärkung,	Master-Ausgang asym.)
BASS:	-15 dB ~ +11 dB
MITTEN:	-13 dB ~ +11 dB
HÖHEN:	-24 dB ~ +12 dB

ROHS – ein wichtger Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt

Sehr geehrter Kunde,

die Europäische Gemeinschaft hat eine Richtlinie erlassen, die eine Beschränkung/Verbot der Verwendung gefährlicher Stoffe vorsieht. Diese Regelung, genannt ROHS, ist ein viel diskutiertes Thema in der Elektronikbranche.

Sie verbietet unter anderem sechs Stoffe: Blei (Pb), Quecksilber (Hg), sechswertiges Chrom (CR VI), Cadmium (Cd), polybromierte Biphenyle als Flammenhemmer (PBB), polybromierte Diphenylather als Flammenhemmer (PBDE)

Unter die Richtlinie fallen nahezu alle elektrischen und elektronischen Geräte deren Funktionsweise elektrische oder elektromagnetische Felder erfordert - kurzum: alles was wir im Haushalt und bei der Arbeit an Elektronik um ums herum haben.

Als Hersteller der Markengeräte von AMERICAN AUDIO, AMERICAN DJ, ELATION professional und ACCLAIM Lighting sind wir verpflichtet, diese Richtlinien einzuhalten. Bereits 2 Jahre vor Gültigkeit der ROHS Richtlinie haben wir deshalb begonnen, alternative, umweltschonendere Materialien und Herstellungsprozesse zu suchen. Bis zum Umsetzungstag der ROHS wurden bereits alle unsere Geräte nach den Maßstäben der europäischen Gemeinschaft gefertigt. Durch regelmäßige Audits und Materialtests stellen wir weiterhin sicher, dass die verwendeten Bauteile stets den Richtlinien entsprechen und die Produktion, soweit es der Stand der Technik entspricht, umweltfreundlich verläuft.

Die ROHS Richtlinie ist ein wichtiger Schritt für die Erhaltung unserer Umwelt zu sorgen und die Schöpfung für unsere Nachkommen zu erhalten. Wir als Hersteller fühlen uns verpflichtet, unseren Beitrag dazu zu leisten.

WEEE – Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Jährlich landen tausende Tonnen umweltschädlicher Elektronikbauteile auf den Deponien der Welt. Um eine bestmögliche Entsorgung und Verwertung von elektronischen Bauteilen zu gewährleisten, hat die Europäische Gemeinschaft die WEEE Richtlinie geschaffen.

Das WEEE-System (Waste of Electrical and Electronical Equipment) ist vergleichbar dem bereits seit Jahren umgesetzten System des „Grünen Punkt“. Die Hersteller von Elektronikprodukten müssen dabei einen Beitrag zur Entsorgung schon beim In-Verkehr-Bringen der Produkte leisten. Die so eingesammelten Gelder werden in ein kollektives Entsorgungssystem eingebracht. Dadurch wird die sachgerechte und umweltgerechte Demontage und Entsorgung von Altgeräten gewährleistet.

Als Hersteller sind wir direkt dem deutschen EAR-System angeschlossen und tragen unseren Beitrag dazu. (Registration in Deutschland: DE41027552)
Für die Markengeräte von AMERICAN DJ und AMERICAN AUDIO heißt das, dass diese für Sie kostenfrei an Sammelstellen abgegeben werden können und dort in den Verwertungskreislauf eingebracht werden können. Die Markengeräte unter dem Label ELATION professional, die ausschließlich im professionellen Einsatz Verwendung finden, werden durch uns direkt verwertet. Bitte senden Sie uns diese Produkte am Ende Ihrer Lebenszeit direkt zurück, damit wir deren fachgerechte Entsorgung vornehmen können.

Wie auch die zuvor erwähnte ROHS, ist die WEEE ein wichtiger Umweltbeitrag und wir helfen gerne mit, die Natur durch dieses Entsorgungskonzept zu entlasten.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt: info@americanaudio.eu

.D.J. Supply Europe B.V.
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
Die Niederlande
www.americanaudio.eu